

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XIV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
 Teil I		
Grundlagen	1	1
§ 1 Grundbegriffe	1	1
I. Die Relativität des Schuldverhältnisses	1	1
1. Die Forderung als sonstiges Recht?	3	1
2. Verdinglichung obligatorischer Rechte	11	3
a) Der Grundsatz der Relativität und seine Durch- brechungen	11	3
b) Besonderheiten bei der relativen Unwirksamkeit	17	6
II. Einteilung der Schuldverhältnisse	21	7
1. Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne	21	7
2. Einseitig verpflichtende und gegenseitige Verträge	22	7
III. Verpflichtung und Verfügung	23	8
IV. Die Pflichtverletzung	25	9
V. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	28	10
1. Einteilung der Pflichten	29	10
2. Pflichtverletzung beim nichtigen Vertrag	37	13
3. Haftungsmilderung bei der Verletzung von Neben- pflichten?	43	15
4. Vertretenmüssen und Pflichtverletzung	51	17
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht	53	18
 Teil II		
Das Schuldverhältnis	55	19
§ 2 Die Entstehung des Schuldverhältnisses	57	19
I. Formerfordernisse	57	19
II. Einschränkungen der Vertrags- und Formfreiheit	65	22
III. Die culpa in contrahendo	66	22
1. Voraussetzungen	66	22
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen	67	22
b) Vertragsanbahnung mit Einwirkungsmöglichkeit	68	23
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	75	25
2. Schuldverhältnis zu Dritten und Eigenhaftung Dritter	76	25
a) Culpa in contrahendo beim Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	77	26
b) Eigenhaftung Dritter	80	27
3. Culpa in contrahendo des Minderjährigen?	86	28

4. Konkurrenzfragen	87	28
a) Anspruch auf Vertragsaufhebung	87	28
b) Konkurrenz mit dem Kaufrecht	93	30
5. Haftung für das Scheitern von Verträgen	95	30
IV. Der Anspruchsausschluss bei der Lieferung unbestellter Ware ..	97	31
§ 3 Erlöschen des Schuldverhältnisses	98	32
I. Erfüllung und Surrogate	100	32
1. Einzelheiten zur Erfüllung	101	32
a) Die Empfangszuständigkeit	101	32
b) Leistung durch und an Dritte	102	33
2. Erfüllungssurrogate	107	34
a) Leistung erfüllungshalber	107	34
b) Leistung an Erfüllungs statt	109	34
II. Aufrechnung	113	36
1. Aufrechnungslage	114	36
a) Wechselseitigkeit	114	36
b) Gleichartigkeit	115	36
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung (Aktivforderung)	116	37
d) Erfüllbarkeit der Hauptforderung (Passivforderung) ...	117	37
2. Aufrechnungsverbote	118	37
a) Aufrechnung gegen deliktisch begründete und unpfänd- bare Forderungen	119	37
b) Vereinbarung von Aufrechnungsverbotten	124	38
c) Gesamtschuld und Bürgschaft	125	39
3. Aufrechnungserklärung und Anrechnung von Gesetzes wegen	126	39
III. Sonstige Erlöschensgründe	127	39
1. Der Erlass	127	39
2. Konfusion	129	40
§ 4 Die Lösung vom Schuldvertrag	130	40
I. Der Rücktritt	130	40
1. Rücktritt bei Nicht- und Schlechtleistung	132	41
a) Der Tatbestand des § 323 I	133	41
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	135	42
c) Rücktritt vor Fälligkeit	142	44
d) Rücktritt bei Teilleistung, Gläubigerverschulden und Gläubigerverzug	150	47
2. Rücktritt wegen Schutzpflichtverletzung	157	50
a) Voraussetzungen	158	50
b) Eigene Vertragstreue	159	50
3. Unwirksamkeit des Rücktritts	160	51
a) Rücktritt und Verjährung	161	51
b) Rücktritt und Aufrechnung	166	53
4. Rücktritt und Schadensersatz	167	53
a) Der systematische Zusammenhang	170	55
b) Teilleistung und Berechnung	171	55
5. Wertersatz statt Rückgewähr	173	55
a) Entstehung der Pflicht zum Wertersatz	174	56
b) Wegfall der Pflicht zum Wertersatz	180	58

c) Verwendungsersatz beim Rücktritt	189	61
6. Wertersatz und Schadensersatz	193	62
a) Probleme der Schadensersatzpflicht	194	62
b) Besonderheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht	196	63
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	200	65
1. Präklusion der Vollstreckungsgegenklage beim Widerruf ..	201	66
2. Besondere Vertriebsformen	205	67
a) Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	206	67
b) Fernabsatzverträge	210	69
3. Rechtsfolgen des Widerrufs	212	69
4. Durchgriffsmöglichkeiten	213	70
a) Widerrufsdurchgriff	214	70
b) Einwendungsdurchgriff	218	71
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage	222	72
1. Abgrenzungsfragen	224	73
a) Beiderseitiger Motivirrtum	224	73
b) Kalkulationsirrtum	225	73
c) Gewährleistungsrecht	226	74
2. Fortbestand der Lebensgemeinschaft als Geschäftsgrundlage?	227	74
3. Leistungserschwerungen, wirtschaftliche und faktische Unmöglichkeit	231	75
a) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	232	75
b) Faktische Unmöglichkeit	238	78
c) Hinweise zum Aufbau	240	78
IV. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	242	79
Teil III		
Leistungsstörungen	244	80
§ 5 Die Unmöglichkeit	252	82
I. Arten der Unmöglichkeit	255	84
1. Die anfängliche Unmöglichkeit	256	85
2. Impossibilium nulla est obligatio	257	85
II. Die Leistungserschwerung	262	87
1. Maßgeblichkeit des Gläubigerinteresses	264	87
2. Grobes Missverhältnis	265	88
3. Der Inhalt des Schuldverhältnisses als Maßstab	266	88
4. Exkurs: Die Übernahme einer Garantie	276	92
§ 6 Folgen der Unmöglichkeit	278	93
I. Unmöglichkeitsfolgen bei gegenseitigen Verträgen	278	93
1. Der Anspruch auf die Gegenleistung bei synallagmatischen Verpflichtungen	279	93
a) Anspruchserhaltung in besonderen Fällen	281	94
b) Gegenleistung insbesondere beim Gläubigerverzug	283	94
c) Vergütung von Diensten bei Annahmeverzug und Unmöglichkeit	289	96
2. Gegenleistung und Geld	295	98
3. Rechtsfolgen der Teilleistung	302	100

II. Schadensersatzansprüche und Ersatzansprüche infolge der Unmöglichkeit	303	101
1. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I 1, III, 283 S. 1	304	101
a) Einfacher Schadensersatz und Schadensersatz statt der Leistung	305	101
b) Der Verweis auf die Pflichtverletzung	306	102
2. Schadensersatz statt der Leistung nach § 311a II	309	103
a) Dogmatische Einordnung	310	103
b) Vertrauensschaden bei nicht zu vertretender Unkenntnis der anfänglichen Unmöglichkeit?	312	104
c) Ersatz von Aufwendungen	313	104
d) Rechtsfolgen der anfänglichen Teilunmöglichkeit	315	105
3. Herausgabe des Surrogats	316	106
a) Dogmatische Einordnung	317	106
b) Verhältnis des § 285 zu § 311a I	318	106
c) Rechtsfolgen	319	107
d) Minderungsmöglichkeit beim Schadensersatz statt der Leistung	320	107
4. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit	321	107
§ 7 Verzögerung der Leistung	328	109
I. Die Ansprüche im Vergleich und Überblick	329	110
1. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung	329	110
2. Schadensersatz statt der Leistung	330	110
3. Rechtsfolgenbetrachtung	334	112
4. Analoge Anwendung des § 284 bei Leistungsverzögerung?	336	113
II. Voraussetzungen des Verzugs und Abgrenzung	337	113
1. Verzug und Nacherfüllung	344	116
2. Mangelbedingter Betriebsausfallschaden	349	118
3. Besondere Umstände des Verzugs	354	119
III. Sonderfragen	356	120
1. Verzugsbegründende Erstmahnung	356	120
2. Entbehrlichkeit der Mahnung	358	121
Teil IV		
Schuldverhältnis und Dritter	365	124
§ 8 Die Abtretung	365	124
I. Allgemeines	366	124
II. Der Schuldnerschutz	369	125
1. Einwendungen des Schuldners	370	125
2. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger	374	126
3. Leistung an den bisherigen Gläubiger	375	127
4. Abtretung einer verbrieften Forderung	377	128
III. Schadensrechtliche Fragen der Zession	382	129
1. Rechtsgeschäftliche Zession	383	129
2. Cessio legis	384	130
IV. Die Bedeutung der Abtretungsvorschriften im Kreditsicherungsrecht	385	130

1. Bestimmtheit und „Bestimmbarkeit“	386	130
2. Akzessorische Sicherungsrechte	388	130
3. Unanwendbarkeit der §§ 406 ff. in besonderen Fällen	393	132
V. Handelsrechtliche Besonderheiten zu den Abtretungs- vorschriften	396	133
1. § 399 Fall 2 i. V. m. § 354a HGB	397	133
2. Der Sukzessionsschutz nach § 392 II HGB	398	133
a) Einzelheiten	399	134
b) Zusammenwirken mit den Abtretungsvorschriften	400	134
VI. Hinweise für die Fallbearbeitung	407	136
1. Materiell-rechtliche Entsprechungen	408	136
2. Aufbau- und Gliederungshinweis	409	136
§ 9 Schuldübernahme, Schuldbeitritt und Vertragsübernahme .	411	137
I. Die privative Schuldübernahme	412	137
1. Rechtsnatur und dogmatische Einordnung	412	137
2. Mitwirkung und Zurückweisungsrecht des Schuldners	413	137
3. Einzelheiten und praktische Anwendung	414	138
II. Der Schuldbeitritt	417	139
1. Schuldbeitritt und Bürgschaft	418	139
2. Schuldbeitritt und Verbraucherdarlehensvertrag	425	141
III. Die Vertragsübernahme	428	142
§ 10 Die Gesamtschuld	430	143
I. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen	431	143
1. Die Anspruchsgrundlagen	432	143
a) Der Ausgleichsanspruch des § 426 I 1	433	144
b) Die cessio legis des § 426 II 1	434	144
2. Die Gleichstufigkeit als zusätzliche Voraussetzung	435	144
3. Grundsatz der Einzelwirkung	437	145
II. Unechte Gesamtschuld und Regressproblematik	441	146
III. Die gestörte Gesamtschuld	449	149
§ 11 Der echte Vertrag zugunsten Dritter	454	151
I. Allgemeines	455	151
II. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	456	151
§ 12 Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	461	153
I. Voraussetzungen	462	153
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses	463	154
2. Einbeziehung des Dritten	464	154
a) Leistungsnähe	465	154
b) Gläubignähe	466	154
c) Erkennbarkeit	467	155
d) Schutzbedürftigkeit	468	155
3. Hinweis für die Fallbearbeitung	470	155
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter bei gegenläufigen Interessen	471	156

§ 13 Die Drittschadensliquidation	478	158
I. Zufällige Schadensverlagerung	479	158
1. Obligatorische Gefahrentlastung	480	159
a) Versendungskauf	481	159
b) Vermächtnis	482	159
2. Mittelbare Stellvertretung	487	160
3. Treuhands- und Obhutsverhältnisse	488	160
II. Schadensberechnung	492	161
Teil V		
Schadensrecht	493	163
§ 14 Die grundsätzlichen schadensrechtlichen Vorschriften	494	163
I. Natural- und Totalrestitution	499	164
II. Geldentschädigung	504	166
1. Ersetzungsbefugnis nach § 249 II 1	505	166
2. Geldersatz nach Fristsetzung	506	166
3. Geldersatz ohne Fristsetzung	507	167
III. Sonderfragen der Schadenszurechnung	512	168
1. Kosten der Rechtsverfolgung	513	169
2. Vorhaltekosten	514	169
3. Schockschäden und Herausforderungsfälle	516	170
IV. Reserveursache und hypothetische Kausalität	519	171
V. Vorteilsausgleichung und normativer Schaden	522	172
1. Vorteilsausgleichung und Sowieso-Kosten	523	172
2. Normativer Schaden	526	173
§ 15 Weitergehende schadensrechtliche Vorschriften und Wertungen	528	173
I. Ersatz immaterieller Schäden	529	173
1. Vermögenswerte und ideelle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts	537	175
2. Schmerzensgeld	539	176
3. Kommerzialisierung und Entschädigung wegen entgangener Nutzungen	541	176
II. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	543	177
1. Die Regelung des § 284	544	177
2. Einzelheiten	548	179
III. Mitverschulden	549	180
1. Mitveranlassung bei der Gefährdungshaftung	550	180
2. Einwand des Mitverschuldens beim Schuldanerkennnis	554	181
IV. Das schadensersatzrechtliche Bereicherungsverbot	557	182
Teil VI		
Allgemeine Geschäftsbedingungen	562	184
I. Besondere Inhaltskontrolle	564	184
1. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	565	184
a) Leistungsverweigerungsrechte	565	184
b) Haftungsfreizeichnung für einfache Fahrlässigkeit	566	185

c) Ausschluss anderweitiger Behelfe des Allgemeinen		
Schuldrechts	569	186
2. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	571	186
II. Allgemeine Inhaltskontrolle	572	187
1. Kodifizierung des Transparenzgebots	573	187
2. Pflichtenprogramm und Haftungsmaßstab	575	187
3. Ausschluss der Inhaltskontrolle	577	188
<i>Stichwortverzeichnis</i>		189